

Motion Fraktion SVP (Roland Iseli): Neuer Standort für das Politforum Käfigturm

Der Käfigturm eignet sich nicht als Politforum, weil er nicht Rollstuhlgängig ist.

Der Turm ist ein historisches Gebäude. Es ist nicht möglich, dort einen Lift zu montieren. Auch mit dem Denkmalpfleger wird keine Lösung zu finden sein.

Deshalb fordere ich den Gemeinderat auf einen passenden Standort zu finden. Der Raum soll rollstuhlgängig sein und nahe dem öffentlichen Verkehr.

Auch die Kosten für das Projekt sollen für die Stadt Bern nicht höher sein als bisher.

Bern, 02. Februar 2017

Erstunterzeichnende: Roland Iseli

Mitunterzeichnende: Alexander Feuz, Henri-Charles Beuchat, Kurt Rüeegsegger

Antwort des Gemeinderats

Der Inhalt der vorliegenden Motion betrifft einen Bereich, der in der Zuständigkeit des Gemeinderats liegt. Der Motion kommt deshalb der Charakter einer Richtlinie zu. Sollte die Motion erheblich erklärt werden, ist sie für den Gemeinderat nicht bindend. Er hat bei Richtlinienmotionen einen relativ grossen Spielraum hinsichtlich des Grads der Zielerreichung, der einzusetzenden Mittel und der weiteren Modalitäten bei der Erfüllung des Auftrags. Zudem bleibt die Entscheidungsverantwortung beim Gemeinderat.

Nachdem der Bund Ende 2015 bekanntgegeben hat, das Politforum Käfigturm im Rahmen des Stabilisierungsprogramms 2017 - 2019 zu schliessen, haben Stadt, Kanton und Burgergemeinde Bern die Arbeiten für den Fortbestand aufgenommen und als neue Trägerschaft den Verein «Polit-Forum Bern» gegründet. Die Stadt Bern ist durch den Stadtpräsidenten und die Leiterin der Abteilung Aussenbeziehungen und Statistik im Vorstand vertreten. Der Stadtrat hat dem städtischen Beitrag an die neue Trägerschaft im Dezember 2016 einstimmig, der Verdoppelung des Beitrags im April 2017 mit nur wenigen Gegenstimmen zugestimmt.

Die ursprünglich von den Initianten angedachte neue Trägerschaft sah eine finanzielle Beteiligung des Bundes vor, welche mittels Kommissionsmotionen eingefordert wurde. Sowohl National- wie auch Ständerat haben die Forderung abgelehnt. Bundesrat Ueli Maurer hat jedoch gleichzeitig zugesagt, dass der Bund der neuen Trägerschaft den Käfigturm bis zum Auslaufen des Mietvertrags im September 2021 mietfrei zur Verfügung stellt. Die neue Trägerschaft hat dieses Entgegenkommen sehr geschätzt, da dies das Fortbestehen des Polit-Forums überhaupt erst möglich macht. Zum einen sind die finanziellen Mittel des Vereins "Polit-Forum Bern" beschränkt, zum anderen stehen durch die Abwicklung der Übernahme des Betriebs vom Bund, durch die Planung der strategischen Neuausrichtung sowie durch die Aufrechterhaltung des Betriebs bereits zahlreiche Arbeiten an.

Durch die Beiträge der in der neuen Trägerschaft vertretenen Institutionen wird die Basisinfrastruktur des Polit-Forums sichergestellt. Zusätzlich entstehende Kosten für Ausstellungen und Veranstaltungen sollen wo immer möglich über Drittmittel finanziert werden. Erste Abklärungen bei potentiellen Geldgebern haben ergeben, dass die Bereitschaft besteht, Mittel für konkrete Projekte wie beispielsweise eine Ausstellung zu sprechen, nicht aber für die Kosten des Betriebs.

Der Vorstand des Vereins "Polit-Forum Bern" wie auch die in der neuen Trägerschaft vertretenen Institutionen teilen die Einschätzung, dass ein barrierefreier Zugang im Käfigturm heute faktisch nicht möglich ist und dass entsprechende bauliche Massnahmen, wenn überhaupt, nur sehr aufwändig realisierbar wären. Alle Beteiligte sind sich jedoch auch bewusst, dass dieses Erfordernis baldmöglichst eingelöst werden muss. Auch der Gemeinderat unterstützt diese Forderung des Motionärs mit Überzeugung. Der Vorstand des Polit-Forums Bern hat deshalb beschlossen, für die Zeit nach dem Auslaufen des Mietvertrags im September 2021 andere Varianten zu prüfen und insbesondere einen neuen Standort zu suchen, welcher den Anspruch nach barrierefreiem Zugang erfüllt. Da der neue Standort idealerweise zentral liegt, kann zudem mit einer optimalen Anbindung an den öffentlichen Verkehr gerechnet werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion abzulehnen; er ist jedoch bereit, den Vorstoss als Postulat entgegenzunehmen.

Bern, 21. Juni 2017

Der Gemeinderat